



Schüler der Limeschule und ihre Lehrerin Andrea Jessat (rechts) sind für ihre Arbeit zum Thema Mülltrennung ausgezeichnet worden.

Foto:

Ein Rap-Song für die Umwelt

Wieso ehemalige Sechstklässler der Idsteiner Limeschule Preise für ein Mülltrennungsprojekt gewinnen

semin Heil

IN. Froh und stolz sei
Schulleiterin der Idsteiner
Limeschule, Angelika Dein-
er, dass sich die Schüler
der ehemaligen 6. Klasse
so engagieren. „Ihr seid
ein echtes politisches Thema
aufgenommen und habt wirk-
lich etwas gemacht und be-
geistert“, lobt sie. Mehrere Wo-
chen lang nutzte die Klasse
den vergangenen Schul-
unterricht für Erdkundeunterricht,
gemeinsam mit Lehrerin
Andrea Jessat an einem wich-
tigen Projekt zu arbeiten. Das
Projekt kann sich sehen las-
sen mit ihrem durchdachten
Projekt „Mülltrennung
sein!!! – Wir geben ein
Beispiel“ haben die Schüler
zwei Preise abgerahmt

war ihnen klar: Sie müssen
aktiv werden und etwas
gegen den Unrat tun. Sie be-
fassten sich umfangreich mit
dem Müll sowie dessen Aus-
wirkungen und versuchten
auf unterschiedliche Art her-
auszufinden, wie sich Plas-
tik einsparen lässt. So führten
die Schüler mehrere Wochen
lang ein „Plastiktagebuch“,
in dem sie zunächst festhiel-
ten, welchen Plastikmüll sie
in einer Woche produzieren,
und suchten dann nach Lö-
sungen, diesen zu umgehen.
Zudem führte die Klasse
selbstständig Interviews mit
Passanten in der Idsteiner In-
nenstadt durch, um sich ein
Bild über den gesellschaftli-
chen Umgang sowie das Be-
wusstsein der Bürger zu ma-
chen. Aus dem Projekt

ganzer Rap-Song. In diesem
heißt es unter anderem: „Die
Erde ist nur ein Planet, der
nicht mehr lange überlebt.“

Die Schüler ruhen sich nicht auf ihrem Erfolg aus

Mit diesem Bewusstsein for-
derten die Schüler zunächst
die anderen 6. Klassen und
schließlich auch die 5. Klas-
sen dazu auf, sich ihrem Pro-
jekt anzuschließen – mit Er-
folg. Schnell begeisterten
sich nicht nur viele Schüler,
sondern auch Lehrer für das
Praxisprojekt. Gemeinsam
mit der Schulleitung wurde
ein Sponsor gefunden, der
Behälter für die gelben Säcke
bereitstellte. Nun können die
Schüler eine vollumfängliche

Für ihre Hartnäckigkeit, ihre
differenzierte und umfangrei-
che Auseinandersetzung mit
dem Thema Müll, ihre Ideen
und deren Umsetzungen
wurden die Schüler der ehe-
maligen Klasse 6aG nicht nur
vom Bundesumweltministe-
rium mit einem Anerken-
nungspreis belohnt, sondern
auch von „Das macht Schu-
le“ – einer unabhängigen Or-
ganisation – mit einem Pra-
xispreis ausgezeichnet. Letz-
terer wird deutschlandweit
nur zehnmal vergeben und
beinhaltet neben feierlichen
Urkunden auch eine Plakette,
die an der Schule angebracht
werden kann. Überreicht
wurden sowohl die Urkunden
als auch die Plakette von Bür-
germeister Christian Herfurth

ihrem Erfolg aus-
forderten den Bürger
dazu auf, sich um
einer im Idsteiner
kümmern und so
verschmutzung vo-
gen und Grünfläc-
gegenzuwirken. U-
die Schüler der Lin-
nur mit einem Teil
gements, das sie in
projekt stecken, au-
Ziel verfolgen, we-
schon bald erleben
wie weitere Mülein-
stellt werden.

INTERNET

► Der von den Schülern
entworfene Rap-Song ist im
auf <https://www.vou>